

Online-Führerschein spart Zeit und Papier

Landratsamt bietet ab sofort allen Fahrschulen im Kreis eine Software für digitale Anträge an

Zollernalbkreis, 05.05.2010 von
Zora Bombach

Was bisher rund sechs Wochen dauerte, soll jetzt in 14 Tagen erledigt sein: Das Landratsamt, Bürgermeisterämter und Fahrschulen im Kreis bieten ab sofort den Online-Antrag für Führerscheine an.

Die Erfahrungen mit dem „elektronischen Bürgerdienst“ sind bisher durchweg positiv. Drei Fahrschulen im Kreis arbeiten seit mehreren Wochen testweise mit der Software und sind zufrieden. „Wir sind viel flexibler, weil wir nicht mehr auf die Öffnungszeiten der Ämter achten müssen“, erklärt Angela Kappe-Siedersberger von der Balinger Fahrschule Kappe. Denn die Führerschein-Anträge gehen nun nicht mehr per Post an die Bürgermeisterämter oder müssen abgegeben werden, sondern werden der Führerscheinstelle direkt in digitaler Form zugesandt. „Das spart Zeit und Papier“, stellt Dieter Pfeffer, Leiter des Verkehrsamtes, fest.

Die Mitarbeiter der Führerscheinstelle sind mit den Bürgermeisterämtern vernetzt und fragen die Daten der Antragssteller elektronisch ab. So ist ein Führerschein bereits nach sieben bis 14 Tagen fertig, anstatt nach rund sechs Wochen. „Gerade dieser Zeitfaktor bedeutet einen großen Gewinn an Service“, betont Tobias Maihöfer von der gleichnamigen Fahrschule aus Albstadt. Denn seine Fahrschüler können dank des neuen Systems bei ihm auch die fälligen Gebühren für die Führerscheinstelle entrichten. Josef Berli von der gleichnamigen Fahrschule aus Burladingen schätzt das Online-Verfahren, weil es keine zusätzlichen Kosten verursacht. Die übernimmt das Landratsamt.

Allein die Technik bereitet noch ein wenig Probleme. An der Software wird aber weiter gefeilt. Ziel des Projekts ist es, dass Fahrschüler Gebühren und Daten – auch für die Prüfungen beim TÜV – gesammelt bei der Fahrschule abgeben. „Wir sind froh, dass wir Partner hatten, mit deren Hilfe wir erste

Erfahrungen sammeln konnten“, erklärt Landrat Günther Martin Pauli. Ab sofort kann jede Fahrschule im Landkreis den neuen Führerschein-Antrag „per Knopfdruck“ nutzen – und gemeinsam mit dem Landratsamt die „Kundenfreundlichkeit erhöhen“, betont Landrat Pauli.



**Iris Gerkle (sitzend) arbeitet auf der Führerscheinstelle bereits mit der Software zum Online-Führerschein. Landrat Günther-Martin Pauli, die drei Tester des neuen Systems Angela Kappe-Siedersberger, Tobias Maihöfer, Josef Berli sowie Verkehrsamtleiter Dieter Pfeffer (v. links) sind zufrieden mit dem elektronischen Verfahren.
Foto:zb**